



Zwischen Tradition und Innovation: thyssenkrupp Steel und Grubenhelden gründen gemeinsames Modelabel

Stahl ist vielseitig, modern und herausragend beim Recycling. All diese Eigenschaften vereint die neue Marke „august & alfred“: Nicht etwa eine neue Stahlgüte, sondern eine außergewöhnliche Kollektion aus Damen- und Herrenoberbekleidung sowie Accessoires, die in Kooperation mit dem Modelabel Grubenhelden entstanden ist. Das Besondere daran: Sie wird aus ausrangierten Schmelzermänteln hergestellt, die spezielle, hitzebeständige Arbeitsschutzkleidung für die Mitarbeitenden auf dem Hüttenwerk. Die Kollektion wird in Zusammenarbeit der Duisburger Inklusionswerkstätten des Stahlherstellers mit den Grubenhelden gefertigt und kann ab diesem Wochenende gekauft werden.

Sozial und lokal: Die Zweite Chance

Soziale Verantwortung übernehmen gehört zum Kern von thyssenkrupp. Bereits im 19. Jahrhundert begannen August Thyssen und Alfred Krupp mit dem Bau der Zechenkolonien, die für Ruhrgebetsmenschen noch heute Heimat sind, kümmerten sich um Bildung, Gesundheitsschutz und vieles mehr. Auch heute setzt sich thyssenkrupp in großen und kleinen Initiativen an seinen Standorten für Bildung, Innovation und Soziales ein. „Wir führen das fort, was August Thyssen und Alfred Krupp auf den Weg gebracht haben: füreinander einstehen und zusammenhalten, auch in Zukunft. Als Unternehmen, als Partner in der Region, als Menschen“ so Frederik Hoffmann, Leiter des Bereichs Inklusion und treibende Kraft in der Kooperation.

Die Accessoires und Zuschnitte für die Ruhrgebetsunikate werden zu 100% in Handarbeit hergestellt – und zwar von Mitarbeitenden in der Inklusionswerkstatt bei thyssenkrupp Steel in Duisburg, die trotz persönlicher Wendepunkte in ihrem Leben weitermachen und ihre Zukunft gestalten. „Unsere Mitarbeitenden können aufgrund ihres Erlebten nicht mehr an ihren ursprünglichen Arbeitsplätzen arbeiten, manche können nach ihrer Rückkehr, z.B. nach langer Krankheit, gar nicht mehr zurück in den Betrieb“, beschreibt Hoffmann die Arbeit des Inklusionsbereichs. Diese Mitarbeitenden finden einen Arbeitsplatz in den betriebseigenen Duisburger Werkstätten, wo sie unter anderem für die Betriebe Sattler-, Schweiß-, Folier-, Gravier- und Näharbeiten erledigen.

Für Hoffmanns Mitarbeitende sei das Kreieren von Mode ein komplett neues Beschäftigungsfeld und damit zu Beginn gewöhnungsbedürftig gewesen. Doch die eindrucksvollen Ergebnisse und die Chance, die Produkte auch außerhalb der Werkstore zu verkaufen, begeisterten die Mitarbeitenden recht schnell für die neue Aufgabe. Mitarbeitende, deren Leistungsfähigkeit sich gewandelt hat, weiter zu beschäftigen, gehöre eben zu der unternehmenseigenen sozialen Verantwortung. Mit einer Inklusionsrate von 9,1 % übertrifft der Duisburger Stahlhersteller die geltenden Auflagen von 5 % erheblich.

Fair und nachhaltig

Auch die Arbeiten, die nicht in Duisburg ausgeführt werden, finden unter fairen Bedingungen statt und werden an Partner in der EU vergeben, die sich ebenfalls diesen Standards verpflichten. Zudem geht ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Produkte von august & alfred an gemeinnützige Projekte. „Unsere Mode soll hochwertig und nachhaltig sein, daher lassen wir unsere Kollektionen schon immer in Portugal und Gladbeck fair nähen, und unsere Kunden wissen das zu schätzen“, erklärt Matthias Bohm die Ansprüche seines Labels Grubenhelden.

Das Ruhrgebiet, die Heimat von Grubenhelden und thyssenkrupp, steht für Wandel, Vielseitigkeit und Zusammenhalt. Und ebenso ist Stahl nicht nur vielseitig und modern, sondern in ganz besonderem Maße nachhaltig. „Die Idee, aus alten Schmelzermänteln neue Mode zu machen, ist kreativ, spannend – und nachhaltig. Hier treffen Tradition, Zukunft und urbanes Lebensgefühl perfekt zusammen“, sagt Markus Grolms, Personalvorstand bei thyssenkrupp Steel. „Und dass unsere Mitarbeitenden die Kollektion zu guten Teilen in unseren Inklusionswertstätten fertigen, macht das Konzept zu etwas ganz Besonderem. Das Team von Grubenhelden und thyssenkrupp Steel hat mit Unternehmergeist, sozialem Engagement und viel Herzblut ein tolles Projekt auf die Beine gestellt.“

Dass Stahl zu nahezu 100 Prozent recyclingfähig ist, ist eine seiner herausragenden Eigenschaften. Diese Idee nimmt die Mode-Kooperation auf: Ausrangierte Schmelzermäntel werden so zu wertvollem Rohstoff. Wer neugierig auf die brandneue Kollektion ist, kann sie online oder auch in den Shops der Grubenhelden kaufen. Der Verkauf beginnt an diesem Wochenende.

<https://www.grubenhelden.de/>

Verkaufsinfo:

Verkaufsstart: 10.10.2020

Wo:

- » Online: www.grubenhelden.de
- » lokale Grubenhelden-Stores im CentrO, auf Zollverein und in Gladbeck

Onlinelaunch:

10.10.2020, 19 Uhr

<https://youtu.be/P8l-p5SEnvs>

Ansprechpartner:

thyssenkrupp Steel Europe AG

External Communications

Christine Launert

T: +49 203 52 - 47270

christine.launert@thyssenkrupp.com

www.thyssenkrupp-steel.com